

## Ausschreibungstext MEZ-AEROSEAL®

Patentiertes Verfahren zur innenseitigen Abdichtung von Luftleitungen in Gebäuden

Pos.	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
1.	<b>Vorbereitende Arbeiten für die Abdichtung von Luftleitungen</b>				
1.1.	Inspektion der Luftleitungen. Verschmutzungen (Staub) maximal 3mm dick zulässig. Bei stärkeren Verschmutzungen die Luftleitungen fachmännisch vor dem Abdichtungsvorgang reinigen. Öffnungen/Undichtigkeiten > 15 mm Spaltweite sind vor der Abdichtung zu verschließen.	Std.			
1.2.	Herstellen von Einspritzöffnungen in den abzudichtenden Luftkanälen gemäß Planung und Kalkulation. Zu – bzw. Abluftöffnungen luftdicht verschließen, damit kein Aerosol unkontrolliert austreten kann. Ggf. sind bei Bestandsanlagen empfindliche Oberflächen, Teppichböden, etc. abzudecken bzw. Räume durch geeignete Maßnahmen luftdicht abzutrennen. Brandschutzklappen müssen geöffnet werden, Messpunkte/Messkreuze/Rauchmelder etc. müssen vor dem Abdichtungsvorgang ausgebaut werden, Lüftungsgeräte müssen vom Luftleitungssystem getrennt werden. Brandmeldeanlagen sind abzuschalten.	Std.			
2.	<b>Abdichtung der Luftleitungen</b>				
2.1.	Innenseitiges Abdichtungssystem für Luftleitungen in Gebäuden Fabrikat MEZ-AEROSEAL®. Die Luftleitungen werden durch Einspritzen des aerosolierten Dichtstoffs MEZ-AEROSEAL® von innen abgedichtet. MEZ-AEROSEAL® lagert sich nur an undichten Stellen ab, nicht an den Kanalwänden und verschließt diese Stellen dauerhaft dicht aufgrund anhaltender Flexibilität. Durchführung des Abdichtungsprozesses nur durch von MEZ-AEROSEAL® geschultes Fachpersonal sowie lizenzierte Unternehmen. Geeignet für Luftleitungen aus Metall, Beton, Promat®, u.a. Nicht geeignet für Abluftkanäle mit fetthaltiger Luft. Bei Abluft aus industriellen Prozessen den Hersteller kontaktieren.				

Abdichtungsprozess beinhaltet eine Vorprüfung vor dem eigentlichen Abdichtprozess sowie eine Prüfung nach erfolgter Abdichtung, dies wird mittels Zertifikat dokumentiert.

Dichtstoff ist 2 Stunden nach Einbringen betriebsbereit getrocknet.  
Der gesundheitlich unbedenkliche Dichtstoff MEZ-AEROSEAL® ist ein Vinylacetat-Polymer (PVA).  
Entspricht den Vorgaben der VDI 6022 Blatt 1.  
Schwerentflammbar B1 DIN 4102.  
Sicherheitsdatenblatt auf Anforderung verfügbar.

Gebinde im Kanister zu 3,79 L.  
Verarbeitungshinweise beachten.

Reinigung der Maschine und Werkzeuge sofort im Anschluss an den Abdichtvorgang erforderlich.

1. Leitungsstrang / Zuluft

Oberfläche Luftleitungen: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
Betriebsdruck: \_\_\_\_\_ pa  
Volumenstrom: \_\_\_\_\_ l/s  
Dichtheitsklasse: \_\_\_\_\_

2. Leitungsstrang / Abluft

Oberfläche Luftleitungen: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
Betriebsdruck: \_\_\_\_\_ pa  
Volumenstrom: \_\_\_\_\_ l/s  
Dichtheitsklasse: \_\_\_\_\_

Systemlieferant:  
MEZ-TECHNIK GmbH  
Bierwiesenstraße 7  
DE-72770 Reutlingen  
[www.mez-technik.de](http://www.mez-technik.de)

Die Lüftungsanlage soll nach erfolgter Abdichtung die Luftdichtheitsklasse \_\_\_\_\_ gem. EN 1507, EN 12237 erreichen.

		Stück			
3.	<b>Rückbau der Luftleitungsverschlüsse und Öffnungen</b>				
3.1.	Nach der Abdichtung werden die Luftleitungen wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgebaut. Öffnungen für die Einspritzung werden verschlossen. Abdeckungen von Teppichböden etc. entfernen. Übergabe und Prüfung und ggf. Einregulierung der Anlage gem. EN12599, EUROVENT 2/2, DW144.	Std.			